



Artikel empfehlen:      

Triberg

02.02.2009

Schillersteinhexen: Schabernack bei Nachtumzug

ZUM THEMA



Bilder

Alle Fastnachts-Galerien der Region [▶](#)

Online-Dossier

Alle Infos zur Fastnacht 2009 in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg [▶](#)

Zunftlexikon

Zünfte der Region im Überblick [▶](#)

Triberg (ufl) Zum elften Mal veranstalteten die Schillersteinhexen ihren Hexenball und den Nachtumzug mit schaurig schönen Hexen und Geistern. Mit über 650 Umzugsteilnehmern aus 22 verschiedenen Gruppen starteten die Maskierten kurz nach 19 Uhr.

„In diesem Jahr sind wirklich viele Zuschauer an der Straße“ freuten sich Oberhex Uwe Mellert und seine Frau Andrea. So war dies bereits ein gelungener Auftakt für die Schillersteinhexen und ihren Hexenball. Die zahlreichen Zuschauer, die sich an Schulstraße und Hauptstraße zu diesem bunten Treiben versammelt hatten, konnten allerlei aufwändig gestaltete Verkleidungen bestaunen.

Natürlich wären es keine Hexen, wenn sie nicht ein wenig Schabernack treiben würden! Hier und da mischten sich die Hexen unter die Zuschauer und zerzausten mit viel Genuss unter den lachendem Anblick der Nebenstehenden die Haare oder stürmten mit lautem Gebrüll auf manche zu, die schreiend und mit Gelächter davon rannten.



Ganz behutsam näherten sich die Maskenträger den Kleinsten unter den Zuschauern und gingen auf erste Tuchfühlung. Manchmal half auch ein kleines „Bestechungsmittel“, ein Bonbon oder ein kleines Tütchen Gummibärchen um sich bei dem jungen Publikum „Pluspunkte“ zu holen.

Die Musikgruppen, darunter auch eine Guggenmusik aus der Schweiz, spielten fetzige Melodien und die Zuschauer wippten und schunkelten gerne mit, um sich ein gegen die eisige Kälte zu wehren. Der Umzug endete kurz vor dem Kurhaus, in dem die Schillersteinhexen die Gäste zum Hexenball erwarteten

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/triberg/Schillersteinhexen-Schabernack-bei-Nachtumzug;art410964,3618854>